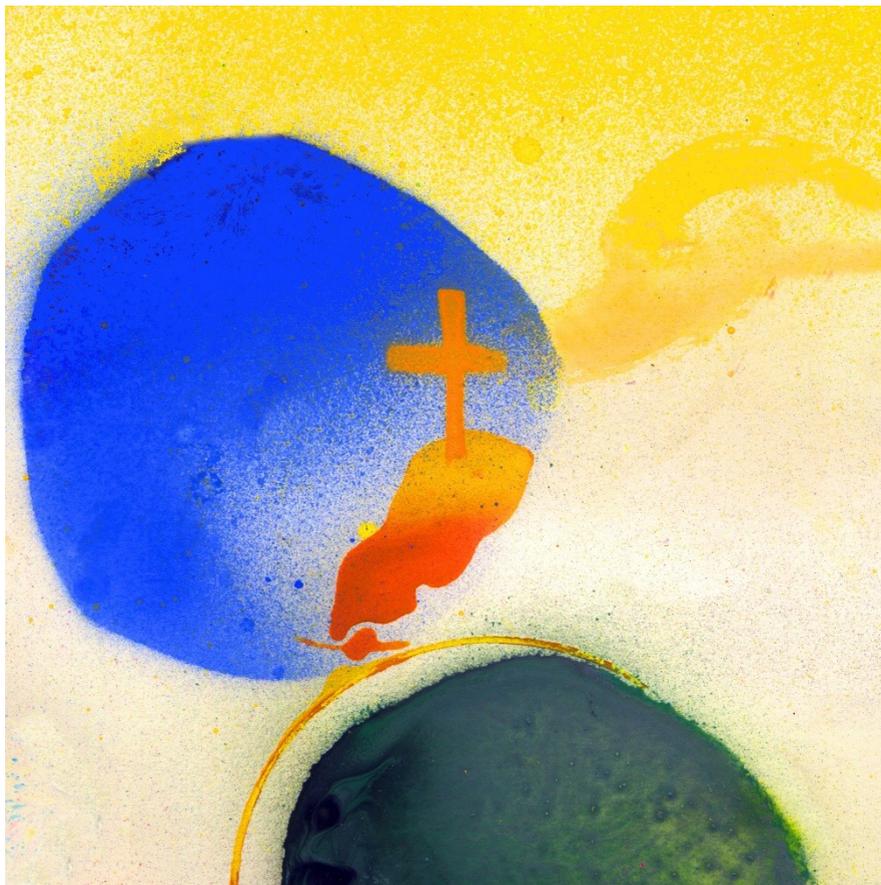


EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GNEVSDORF-KARBOW



Gemeindebrief

März 2022 - Juli 2022

Inhaltsverzeichnis

Andacht.....	4
Aus dem Kirchengemeinderat.....	6
Kirchenälteste gesucht!.....	8
Gemeindeausflug nach Boizenburg.....	9
Sternsinger in und aus Ganzlin.....	10
Senioren.....	11
Angebote für Kinder und Familien.....	12
Termine.....	14
Gottesdienstplan.....	15
Kinderseite.....	16
Orgeltörn 2022 – Orgelfahrten über’s Land.....	17
Der Pastor auf Reisen.....	20
Kirchlich bestattet wurden.....	22
Impressum.....	24





Im März

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich noch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harret aus und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

Andacht

Die Botschaft von Jesu Auferstehung

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich. (Mk 16,1-8)

Liebe Gemeinde,

es ist noch gar nicht so lange her, dass die Nachricht der Engel „Fürchtet euch nicht!“ von den Kanzeln gepredigt wurde. Was für ein gewaltiges Spektakel muss da auf den Feldern von Bethlehem gewesen sein, als sich der Himmel auftat, um die Geburt des Gottessohnes zu verkündigen.

Jetzt, kurz vor Ostern, stehen wir nicht auf den Feldern von Bethlehem, sondern vor der leeren Grabeshöhle, in die Jesus nach seinem Tod auf Golgatha gelegt wurde. Die drei dienstbeflissenen Frauen haben das Spektakel der Öffnung der Grabeshöhle nicht gesehen. Was ihnen Furcht einflößt, ist die Tatsache, dass die Höhle leer ist.

Jesus ist nicht mehr da. Sicherlich haben sie die Verheißungen noch im Ohr, dass Jesus einst auferstehen würde von den Toten. Doch sich dieser Tatsache zu stellen, macht ihnen Angst.

Und wieder ist es ein Engel, der ihnen zuspricht, dass sie sich nicht fürchten bzw. entsetzen müssten. Alles scheint in völliger Ordnung zu sein. Wie selbstverständlich sitzt der Jüngling dort, als würde er auf die drei Frauen warten, um ihnen die frohe Botschaft von der Auferstehung zu erzählen.

Wer, liebe Gemeinde, sagt Ihnen, dass Sie sich nicht zu fürchten brauchen in einer Zeit, die für manche zum Fürchten ist? Noch immer befinden wir uns in einer

Phase, die für viele unerträglich ist. Nichts ist planbar. Die politischen Entscheidungen sind zum Teil nicht so klar, dass sie zu vermeintlichen Spaziergängen anregen. Die Medien sind voll von Übergriffen, die angstmachend sind.

Wer sagt mir: „Fürchte dich nicht!“ oder „Entsetze dich nicht!“?

Dieses Wort des Trostes und der Ermutigung kann nicht von innen herauskommen, sondern trifft von außen auf uns! Es ist das Gottes Wort, was aus Unruhe Ruhe, was aus Hass Frieden, was aus Angst Mut und was aus Trostlosigkeit Hoffnung machen kann.

Am besten in der Gemeinschaft, zu der sich Gemeinde jeden Sonntag im Gottesdienst versammelt. Irgendwo im Dorf oder in der Stadt wird immer Gottesdienst gefeiert. Dort, liebe Gemeinde, feiert sie Gottesdienst als Fest des Lebens und der Hoffnung inmitten von Einsamkeit, Hass und Trauer.

Gott spricht uns an im Choral, den biblischen Texten und der Predigt: „Fürchte und entsetze dich!“

Gott ist da, weil er der Tod überwunden und durchbrochen hat, um uns im Leben zu begegnen. Dieser Trost und diese Sicherheit, ja, dieser Glaube, lässt Leben ermöglichen in den fruchtbaren Stunden dieser Zeit.

Leben Sie, liebe Gemeinde. Genießen Sie Ihr Leben und seien Sie gewiss, dass Gott an Ihrer Seite bei Ihnen ist.

Herzliche Segensgrüße, Ihr Pastor Enrico Koch



Aus dem Kirchengemeinderat

Leider mussten auch in den letzten Wochen wieder Gottesdienste und Feiern ausfallen. Das tut uns leid und deswegen werden größere Zusammenkünfte möglichst in den nächsten Monaten und draußen stattfinden.

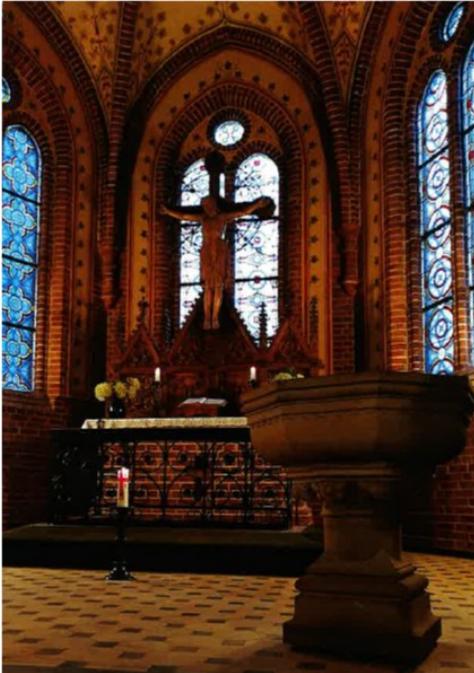
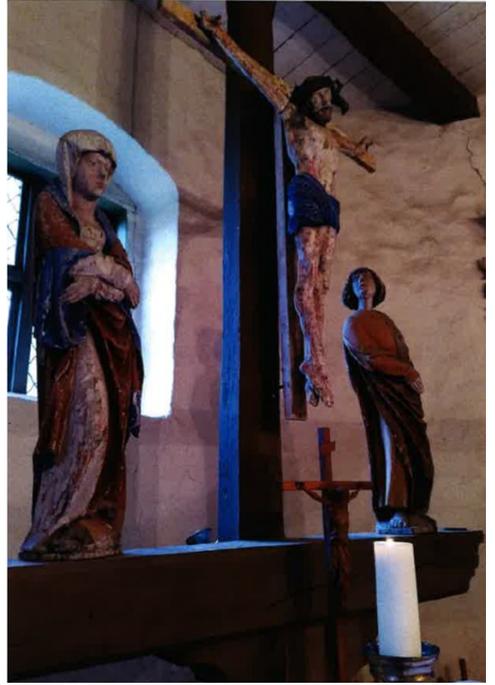
Aber immer, wenn Gottesdienste oder Veranstaltungen aus den verschiedensten Gründen ausfallen müssen, fragen wir uns: Wie können wir Sie erreichen? Niemand, der sich auf den Weg macht, sollte vor einer verschlossenen Tür stehen. Gern können Sie sich mittwochs im Pfarrbüro erkundigen. Aber was ist, wenn Sie diese Information erst später abrufen wollen? Wir können Ihnen zwei neue Möglichkeiten anbieten. Die Kirchengemeinde hat eine neue Internetseite:

<https://www.kirche-mv.de/gnevsvdorf-karbow>

Diese Seite ist aktuell schon abrufbar, aber noch im Aufbau. Ab April können Sie dort alle Termine einsehen. Jetzt sehen Sie die erste Fassung, die dann auch kurzfristig alle Änderungen von Terminen beinhaltet. Eine weitere Möglichkeit Informationen der Kirchengemeinde zu verbreiten ist über einen herkömmlichen Schaukasten. Im Eingangsbereich des Friedhofes in Gnevsvdorf wird in diesen Tagen ein neuer Schaukasten aufgestellt. Dort werden dann Termine und Informationen aktuell ausgehängt.

Neu sind auch in diesem Jahr die hier abgebildeten Geburtstagskarten mit Motiven unserer Kirchen, die per Hand für jeden einzelnen Jubilaren geschrieben werden. Viel Spaß beim Raten, was auf den Bildern zu sehen ist. Die Motive können jederzeit erweitert werden, sodass jeder Ort vertreten ist.





Kirchenälteste gesucht!

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich im Kirchengemeinderat als Kirchenälteste engagieren wollen!



Die Kirchengemeinde hat eine lange Zeit ohne Pastor hinter sich. In dieser Zeit hat der Kirchengemeinderat, gemeinsam mit

Pastor Koch aus Lübz, dafür gesorgt, dass Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen stattfinden können, das Gemeindebüro geöffnet ist, notwendige Reparaturen und Baumaßnahmen an den Kirchen stattfinden können, und vieles mehr. Diese Zeit der Vakanz ist und war sehr anstrengend. Aber nun sind wir zuversichtlich, dass sie sich dem Ende nähert und die Pfarrstelle in Gnevsdorf bald wieder ausgeschrieben wird. Wir hoffen, dass sich eine Bewerberin oder ein Bewerber findet, der oder die für die Menschen in unseren Dörfern da sein möchte.

Am 1. Advent (27. November 2022) wird auch in unserer Kirchengemeinde ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Wie immer nach dem Ende einer Amtsperiode scheiden manche Kirchenälteste aus dem Amt aus. Darum bitten wir Sie: **Kandidieren Sie für den Kirchengemeinderat!**

Gemeinsam mit der neuen Pastorin/ dem neuen Pastor können Sie ab dem kommenden Jahr unsere Gemeinde lebendig erhalten und gestalten. Darum bitten wir Sie sehr herzlich, für sich eine Mitarbeit im Kirchengemeinderat zu erwägen. Wenn Sie Fragen dazu haben oder sich zur Wahl zur Verfügung stellen möchten, können Sie sich gern zu den Bürozeiten bei mir melden oder jederzeit bei Pastor Schmidt unter der Rufnummer 0175-9993907. Ihre Nachfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt!

Simone Janne, Vors.

KGP

Am 09.04.2022 um 10.00 Uhr möchten wir in diesem Jahr einen Friedhofseinsatz auf dem **Vietlüber Friedhof** starten.

Die Hauptwege von der Hauptstraße zur Langen Straße und zur Kirche sollen begradigt werden.

Wir sind dankbar über jede tatkräftige Unterstützung.

Rita Stephani

Kirchengemeinderat

Gemeindeausflug nach Boizenburg

Am Freitag, dem 27. Mai 2022, veranstaltet Ihre Nachbarkirchengemeinde Lütz einen Gemeindeausflug nach Boizenburg. Gerne lade ich Sie zu diesem Ausflug ein, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen.

Um 9 Uhr fährt der Bus vom Busbahnhof in Lütz ab. Die Besichtigung der Kirche, der Innenstadt und des Fliesenmuseums stehen auf dem Plan. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wenn Sie Interesse an diesem Ausflug haben, melden Sie sich bitte donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr in der Kirchensprechstunde Lütz an. Frau Flemming (Tel.: 038731 22319) nimmt Ihre Anmeldung entgegen. Entscheiden Sie sich bitte bei Ihrer Anmeldung auch schon für Ihr Mittagessen: Fisch oder Geflügel oder Schweinefleisch oder vegetarisch. Ihren Teilnehmerbeitrag in Höhe von 50 € bezahlen Sie bitte im Voraus zu den gewohnten Sprechzeiten in Ihrer Kirchengemeinde im Pfarrbüro in Gnevsdorf.

Ihr Pastor Enrico Koch



Foto: <https://www.kirche-mv.de/boizenburg> (aufgerufen am 27.01.2022)

Sternsinger in und aus Ganzlin



Gemeinsam mit unserer Gemeindepädagogin Frau Weber haben sich die Sternsinger in Ganzlin auf den Weg gemacht und Spenden für notleidende Kinder gesammelt. **Vielen Dank!**



Senioren

In den kommenden Monaten sind folgenden Termine als Seniorennachmittage geplant:

Ganzlin:

29.03.2022

26.04.2022

31.05.2022

28.06.2022

Gnevsdorf:

30.03.2022

27.04.2022

25.05.2022

29.06.2022

Die Seniorennachmittage in Ganzlin finden im Lokal 103 jeweils um **14.30 Uhr**, in Gnevsdorf jeweils im Gemeinderaum um **14.00 Uhr** statt.

Nach der Sommerpause im Juli und August treffen wir uns im September wieder.



Angebote für Kinder und Familien

Liebe Eltern,

Corona hat vieles kompliziert gemacht - auch die Taufe. Im Moment ist es wieder nicht so einfach möglich, mit der Familie die Taufe zu feiern. Deshalb möchten wir Sie einladen, Ihr Kind auf einem Tauffest unter freiem Himmel am See in Kreien taufen zu lassen. Wir feiern einen fröhlichen Familiengottesdienst, in dem mehrere Kinder getauft werden können. Auch Jugendliche oder Erwachsene können sich gern anmelden! Im Anschluss gibt es Würstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen und Spielgelegenheiten für Kinder und Erwachsene. Es soll ein schöner Tag für alle Täuflinge und alle Getauften werden!



Bild: Dorina Weber

Was Sie dafür tun müssen?

Melden Sie Ihr Kind oder sich selbst bis zum 31.03.2022 einfach im Pfarrbüro in Gnevsdorf an (Tel. 038737/20263 E-Mail: gnevsdorf-karbow@elkm.de) - oder direkt bei Pastor Schmidt, Tel.: 0175-9993907.

Für die Taufe benötigen wir nur eine Kopie der Geburtsurkunde und einen Patenschein, wenn Ihr Kind einen christlichen Paten haben soll. Um alles andere kümmern wir uns. Es sind auch alle herzlich eingeladen, die bereits getauft sind!

Das Tauffest ist eine gute Gelegenheit, sich an die eigene Taufe zu erinnern. Deshalb laden wir auch besonders alle Kinder mit ihren Familien ein, die in den zurückliegenden Jahren in unserer Gemeinde getauft worden sind. Gerne könnt ihr Eure Taufkerze (in einem winddichten Glas) mitbringen und wir werden sie zur Erinnerung an Eure Taufe im Gottesdienst am See leuchten lassen!

Wir freuen uns darauf, Euch und Sie auf dem Tauffest zu begrüßen!

Ihr
Güntzel Schmidt
Pastor

und
Ihre
Dorina Weber
Gemeindepädagogin

Vom 1. - 4.8.2022 geht es mit dem Fahrrad nach Groß Poserin für alle Kinder im Christenlehrealter. Jugendliche können gerne als Teamer dabei sein. Eltern und Großeltern, die Lust zur Begleitung an einzelnen oder allen Tagen haben, ebenfalls. Anmeldungen und genauere Informationen erfragen Sie bitte unter meiner Telefonnummer: 0173/6468645. Anmeldeschluss ist der 15.Juni. Auf dem Programm stehen Ausflüge mit dem Fahrrad und Wanderungen in die Umgebung, Baden, viel Gelegenheit zu Spaß und Spiel draußen in der Natur und in dem weitläufigen Gelände in Groß Poserin, 4 leckere Mahlzeiten dort im Haus der Kirche, Nachtwanderung, Experimente und Kreatives zum Thema "Wasser", ...
Das Thema dieses Jahr lautet "Ohne Wasser können wir nicht leben".



Gemeindepädagogin Dorina Weber

Termine



Herzliche Einladung zum

Mandolinenkonzert

am 30.04.2022, 14 Uhr, Kirche Wendisch Priborn

Nach mehreren Absagen möchten wir Sie herzlich zu diesem Konzert einladen und hoffen, dass es in gewohnter Weise stattfinden kann.

Herzliche Einladung zum

Gemeindefest

am 12.06.2022, 11 Uhr, Pfarrhof Gnevsdorf

Nach einem Familiengottesdienst erwartet Sie buntes Treiben auf dem Pfarrhof mit vielen Aktionen für Erwachsene und Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

Gottesdienstplan

13.03.2022	14.00 Uhr	Gnevsvdorf	Gottesdienst
20.03.2022	14.00 Uhr	Ganzlin	Gottesdienst
27.03.2022	14.00 Uhr	Gnevsvdorf	Gottesdienst AM
03.04.2022	14.00 Uhr	Kreien	Gottesdienst
10.04.2022	14.00 Uhr	Gnevsvdorf	Gottesdienst
14.04.2022	17.00 Uhr	Kreien	Gottesdienst Gründonnerstag AM
15.04.2022	15.00 Uhr	Ganzlin	Gottesdienst Karfreitag mit AM
16.04.2022	22.00 Uhr	Karbow	Karsamstag Osternacht
17.04.2022	10.00 Uhr	Gnevsvdorf	Ostersonntag mit Chor
	14.00 Uhr	W. Priborn	Ostersonntag mit Taufe
01.05.2022	11.00 Uhr	Kreien	Tauffest am See (Seite 12)
15.05.2022	14.00 Uhr	Gnevsvdorf	Gottesdienst mit Chor
22.05.2022	10.00 Uhr	Ganzlin	Gottesdienst
26.05.2022	Himmelfahrtsgottesdienst am Kritzower See		
29.05.2022	10.00 Uhr	Karbow	Gottesdienst
05.06.2022	14.00 Uhr	Kreien	Gottesdienst am Pfingstsonntag
12.06.2022	11.00 Uhr	Gnevsvdorf	Gemeindefest
19.06.2022	s. Seite 17	Orgeltörn in Ganzlin und Vietlütbe	
26.06.2022	14.00 Uhr	Karbow	Gottesdienst
03.07.2022	16.00 Uhr	Kreien	Gottesdienst
10.07.2022	14.00 Uhr	Gnevsvdorf	Gottesdienst
17.07.2022	14.00 Uhr	W. Priborn	Gottesdienst
24.07.2022	14.00 Uhr	Karbow	Gottesdienst
31.07.2022	14.00 Uhr	Gnevsvdorf	Gottesdienst

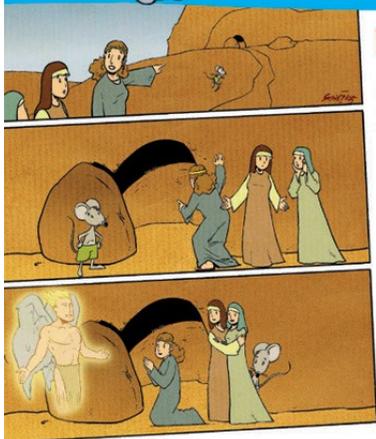
Bitte informieren Sie sich vorher auf der Homepage oder im Pfarrbüro, ob der Gottesdienst stattfindet, da kurzfristige Änderungen möglich sind und beachten Sie die Aushänge an den Kirchen.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen rafften sich auf und suchen sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!“

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!“ „Das Grab – es ist leer!“, berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!“ Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Nach Johannes, 20,1–19

Häschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)



Salböl aus Blüten



Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl

aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Orgeltörn 2022 - Orgelfahrten über's Land

ORGELTÖRN ist eine Veranstaltungsreihe, die Kirchenmusiker*innen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und das Mecklenburgische Orgelmuseum Malchow im Jahr der Orgel 2021 kreiert und musikalisch umgesetzt haben. Der große Zuspruch, den die Orgeltörns 2021 im ganzen Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gefunden haben, hat die Initiativgruppe motiviert, erneut zu planen und mit den Kirchengemeinden vor Ort zu weiteren Orgelfahrten übers Land einzuladen. Auf zum Orgeltörn 2022!

Jeweils an einem Nachmittag führt die Reise zu drei meist sehr unterschiedlichen Orgeln. Zu erleben sind dabei Natur, interessante historische Kirchenräume, wertvolle Orgeln, 30-minütige abwechslungsreiche Programme und eine geistliche Atmosphäre. Herzlich willkommen zu sieben Orgeltörns in verschiedenen Kirchenregionen -und in diesem Jahr auch in unserer Gemeinde- von **Mai bis Oktober** jeweils **14.45 Uhr, 16.00 Uhr und 17.15 Uhr**:

So 22.05. Ludorf ▪ Vipperow ▪ Priborn

Mo 06.06. Klink ▪ Sietow ▪ Poppentin

So 19.06. Stuer ▪ Ganzlin ▪ Vietlütbe

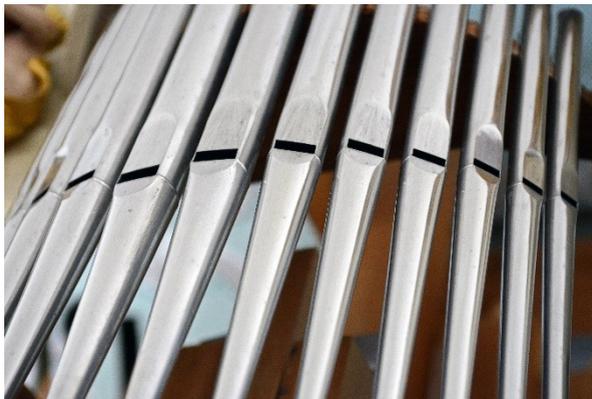
So 03.07. Sülten ▪ Ritzerow ▪ Stavenhagen

So 07.08. Rambow ▪ Schwinkendorf ▪ Rittermannshagen

So 04.09. Kargow ▪ Schloen ▪ Groß Plasten

So 02.10. Kratzeburg ▪ Liepen ▪ Peckatel

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten.





ANDERS GESAGT:

Der Heilige Geist

Der Heilige Geist ist die unverfügbare Spur Gottes in der Welt. Ein Wort, das die Wende bringt, von dem du nicht weißt, woher es gekommen ist, der Trost, der tiefer wurzelt als in dir selbst, eine Sprache, die versteht über das Gesagte hinaus, ein Gedanke, der Frieden werden lässt, eine Brise, die Eingefahrenes verweht und die Farben des Lebens frisch aufleuchten lässt.

TINA WILLMS

amen

[www. WAGHUBINGER . de](http://www.WAGHUBINGER.de)



Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Der Pastor auf Reisen

Neben Predigen zählt das Reisen zu einer der großen Leidenschaften unseres Kurators Pastor Enrico Koch. Hier folgt der Bericht seiner Reise nach Basel im Oktober 2021.

Reisebericht Basel



Abendmahlsszene

Während Martin Luther für Deutschland von Bedeutung ist, sind es Huldrych Zwingli und Johannes Calvin für die deutsch- und französischsprachige Schweiz. Dort gelten sie als die Männer, die die Reformation vorangetrieben haben. Das Baseler Münster ist eine sehr schlicht ausgestattete Kirche, die direkt am Rhein gelegen ist. Die Innenstadt

ist sauber und lädt mit ihren vielen Gassen zum Spazierengehen ein. Sehr interessant war mein Spaziergang über den Friedhof, der in der Nähe des Hauptbahnhofs liegt. Die Gräber wirken imposant. In der Barfüsserkirche wird die Geschichte der Schweiz, die von der Rolle der Kirche nicht zu lösen ist, plastisch dargestellt. Beim Gemeindenachmittag bekam jeder Teilnehmer ein Tafel Schweizer Schokolade.



Altar der Barfüsserkirche
20

Weitere Eindrücke aus Basel:



Martinskirche

Jesu Einzug in Jerusalem



Engel an Hauswand

Text und Bilder:
Pastor Enrico Koch

Kirchlich bestattet wurden:

Inge Menning

im Alter von 88 Jahren

Die aber auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adlern wachsen ihnen Flügel. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt.

Jes 40,31

Marita Engel

im Alter von 55 Jahren

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

1. Kor 13,13

Helga Herbst

im Alter von 82 Jahren

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet; ja, ihr sollt an Jerusalem ergötzt werden.

Jes 66,13



Zur Person: Annette Kurschus

Die 58-jährige Theologin Annette Kurschus ist die **neue Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)**. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Seit 2012 ist Kurschus bereits Präses – also leitende Geistliche – der Evangelischen Kirche von Westfalen.



- Geboren am 14. Februar 1963 in Rotenburg an der Fulda
- 1983: Studium der Evangelischen Theologie in Bonn, Marburg, Münster und Wuppertal
- 1993: Gemeindepfarrerin in Siegen
- 2001: Synodalassessorin (stellvertretende Superintendentin) im Kirchenkreis Siegen
- 2005: Superintendentin des Kirchenkreises Siegen
- November 2011: Wahl zur Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen
- März 2012: Amtseinführung als westfälische Präses
- November 2015: Wahl in den Rat und zur stellvertretenden Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- Januar 2019: Verleihung der theologischen Ehrendoktorwürde der Universität Münster
- November 2019: Wiederwahl für eine zweite achtjährige Amtszeit als westfälische Präses
- 9. November 2021: Wiederwahl in den Rat der EKD
- 10. November 2021: Wahl zur EKD-Ratsvorsitzenden

Weitere Funktionen unter anderem: Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Bibelgesellschaft, Beauftragte des Rates der EKD für die Beziehungen zu den polnischen Kirchen, Mitherausgeberin des evangelischen Magazins „chrismon“ und der evangelischen Monatszeitschrift „Zeitzeichen“. (Epd/GB) *Foto: epd bild / Jens Schulze*

Monatsspruch
JULI
2022

Meine **Seele dürstet**
nach Gott, nach dem lebendigen
Gott. «

PSALM 42,3

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow

Steinstraße 18, 19395 Ganzlin, OT Gnevsdorf

Tel. 038737/20263 E-mail: gnevsdorf-karbow@elkm.de

Internet: www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: mittwochs 10-12 Uhr

Für persönliche Gespräche ist eine Anmeldung erforderlich!

Pastor Güntzel Schmidt

Tel.: 0175/9993907 E-Mail: guentzel.schmidt@elkm.de

Pastor Enrico Koch

Tel.: 038731/22319 E-Mail: luebz@elkm.de

Gemeindepädagogin Dorina Weber

Tel.: 0173/6468645 E-Mail: dorina.weber@elkm.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow:

Volks- und Raiffeisenbank Güstrow

IBAN: DE52 1406 1308 0005 2226 80 BIC: GENODEF1GUE

Spendenkonto des Fördervereins Kirche Gnevsdorf e.V.:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE64 1405 2000 1301 0151 01 BIC: NOLADE21LWL

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow gehört zur **Propstei Parchim im Kirchenkreis Mecklenburg** (www.kirche-mv.de) und ist Teil der **Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland** (www.nordkirche.de), einer Gliedkirche der **Ev. Kirche in Deutschland** (www.ekd.de).

Herausgeberin dieses Gemeindebriefes ist die Ev. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow; Auflage: 1000 Stück auf Recyclingpapier, Bilder, wenn nicht anders angegeben, von „Gemeindebrief. Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ und Kirchengemeinde.

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Tel. 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8. Juli 2022.